

Wirtschaftskommentar

Einkaufsmanagerindex fällt auf Vier-Monattstief

Chefvolkswirt der Kreissparkasse Köln: „Während die erratische Zollpolitik der USA belastet, verpuffen mögliche positive Impuls der Koalitionsvereinbarungen“

Köln, den 23. April 2025

Wie der Finanzdienstleister S&P Global und die Hamburg Commercial Bank heute mitteilten, hat sich die Stimmung bei den Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes und des Dienstleistungssektors im laufenden Monat eingetrübt. Der Einkaufsmanagerindex für die Privatwirtschaft mit Industrie und Dienstleistern sank im April stärker als erwartet auf 49,7 Punkte von 51,3 Zählern im März.

Diese Entwicklung kommentiert Prof. Dr. Carsten Wesselmann, Chefvolkswirt der Kreissparkasse Köln, wie folgt:

„Der spürbare Rückgang der Einkaufsmanagerindizes kommt für mich nicht überraschend. Die weiteren Aussichten für die deutsche Wirtschaft sind derzeit besonders unsicher. Die restriktive und ungewisse Handelspolitik der USA könnte die Exporte und damit das Wachstum stärker dämpfen. Dies lastet auf der Konsum- und Investitionsbereitschaft. Hinzu kommen die vielen strukturellen Probleme, die die deutsche Volkswirtschaft schon längere Zeit belasten. Das CDU/CSU und SPD in ihrem Koalitionsvertrag das Thema „Rückkehr zu Wirtschaftswachstum“ in den Fokus gerückt haben, ist daher zu begrüßen. Kritisch anzumerken bleibt jedoch, dass zentrale Strukturreformen, etwa bei Rente, Bildung und Digitalisierung, nicht konsequent angegangen werden. In der Klimapolitik dominieren Kompromisse ohne klare Prioritäten oder verbindliche Meilensteine. Der generelle Reformwillen ist zu begrüßen, aber das fehlende Tempo und die mangelnde Ambition für eine echte Trendwende ist zu

kritisieren. Insgesamt bleibt der Vertrag ein Kompromiss, der den Status quo eher verwaltet als mutig gestaltet.“

Prof. Dr. Carsten Wesselmann ist seit 2001 Chefvolkswirt der Kreissparkasse Köln, die mit einer Bilanzsumme von 29,6 Mrd. Euro und über 3.400 Beschäftigten die größte kommunale Sparkasse in Deutschland ist. Ihr Geschäftsgebiet umfasst 3.650 km² und erstreckt sich über vier Landkreise: den Rhein-Erft-Kreis, den Rhein-Sieg-Kreis, den Rheinisch-Bergischen Kreis und den Oberbergischen Kreis.

Kreissparkasse Köln
Neumarkt 18-24, 50667 Köln
Amtsgericht Köln HRA 15033
www.ksk-koeln.de

Pressesprecher:
Christoph Hellmann
Telefon 0221/227-2703
presse@ksk-koeln.de

Chefvolkswirt:
Prof. Dr. Carsten Wesselmann
Telefon 0221/227-2118
carsten.wesselmann@ksk-koeln.de